



Der in dem  
**Constantinisch-ersten-EhrenBoge prangend,**  
 Konstantisch - Glor-reiche - Kreuz - Schild.

Oder  
 Der dreytheilig - Konstantischen Beschreibung

## Erster Theil.

Von Ursprung und Herkunft / Stüftung  
 und Stand / Wapen / Würde und Wesen / der  
 darumben Edlen Stadt Konstanz.

**E**s ist zwar freylich kein Kinderspiel / wann ein altes  
 Weib tanzet! allein wann ein alter Mann nicht von äl-  
 teren Sachen / als er selber ist / zu reden weiß! so stehet  
 er gleichsamb noch allzeit in Kinder - Schuechen / dann/  
 wie Cicero de orat perf. recht und wohl gesprochen / ne-  
 eire, quid antequam actum sit, est quasi semper puerum esse. Nicht wis-  
 sen / was in vorgehenden Zeiten geschehen ist / ist so viel als forthin  
 ein Kind seyn: Welches von nichts weiter / als was es in seinen  
 Tagen gesehen / zu erzehlen weiß / dannenhero die Historische Wis-  
 senschaft bey einem jungen Menschen nicht minder zu rühmen / als  
 sonst die graue Zierd der Alten zuehren würdig ist. Gleichwie  
 aber ohne vorläuffige Belernung des Ursprungs / Anfangs und  
 Herkommens einer Sache man von derselben Alterthum / Zufäh-  
 len / Auf- und Abnahm bisweilen vast wie der Blinde von der  
 Farb redet / also will auch die Ordnung und Nothdurfft erforde-  
 ren zu mehrerer Begreiffung der nachfolgenden hauptsächlich die  
 Stadt